

Protokoll

05. Sitzung des Studentenrates der TU Bergakademie Freiberg (Wahlperiode 16, öffentlich)

Datum/Uhrzeit: 23.06.2016, 20:00 bis 22:30 Uhr
 Ort: Blauer Salon - Mittelbau
 Sitzungsleitung: P. Muster
 Protokoll: D. Irmer

Anwesenheit

Mitglieder Studentenrat:					
RS	Rico Schulz	X	EK	Elena Knoche	X
TB	Tobias Bräuer	X	KL	Kai Lammel	X
EZ	Eva Zent	X	TE	Tobias Eichhorn	X
KK	Konstantin Klein	X	DI	Daniel Irmer	X
RM	Rebecca Maiwald	X	PM	Pascal Muster	X
LF	Lukas Franiel	E	NS	Nelu Sprater	X
SH	Sylvana Hüttel	E	VS	Valentin Schäffer	X
JR	Johannes Röttenbacher	E	DL	Daniel Lerche	X
RSch	Robert Scheffler	X	PH	Pauline Hennig	E
Gäste:					
FF	Fichtner, Florian				
PP	Plankenbichler, Paul				
RA	Rogoll, Anika				
GT	Grundmann, Tina				

Legende:

E: entschuldigt

U: unentschuldigt

X: anwesend

Abstimmung: ja/nein/Enthaltung

Tagesordnung

1. Begrüßung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit
2. Änderung der Tagesordnung
3. Finanzanträge
4. Protokollabstimmung
5. Ooppel-Preis
6. Banner der AG Umwelt
7. Ersti-Woche
8. StuRa-Mensa-Brunch
9. Inforundlauf
10. Sonstiges
11. Newsletter
12. Termin nächste Sitzung

TOP 1 Begrüßung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit

Pascal begrüßt die Anwesenden und stellt Beschlussfähigkeit fest (14)

Gäste:

F.F.: Florian Fichtner (AGU/C2C)

P.P.: Paul Plankenbichler (FSR2)

T.G.: Tina Grundmann (ehemalige Finanzerin)

TOP 2 Änderung Tagesordnung

Einfügen zwischen TOP 6 und 7: TOP 6.1 Verleih

Einfügen zwischen TOP 3 und 4: TOP 3.1 Kneipenrallye

TOP 3 Finanzanträge

- Wühlmaus Vertrag Anzeige, durch den Vertrag werden Einkünfte in Höhe von 150,00 € erzielt
- Cradle to Cradle, Stempel 30,00 €

D.I.: Nachfrage bezüglich der Notwendigkeit der Summe

F.F.: Sitzungszeit und Ort können sich ändern, deswegen muss der Stempel änderbar sein

D.I.: das Angebot sollte das nächste Mal angehängt werden

F.F.: bietet an, ein Angebot u.U. nachzureichen

D.I.: verzichtet auf eine Nachreichung

- Platzmiete NaWi-Cup 131,00 €

PM. Abstimmung der Finanzanträge: einstimmig (14)

- FSR1 Exkursion 1235,00 €

T.E.: Ist eine Eigenbeteiligung vorgesehen?

D.L.: Ist nicht ersichtlich

T.E.: Gefahr der kurzfristigen Absage

T.B.: Hält Eintrittsgeld nicht für notwendig da eine feste Teilnehmer*innenliste besteht, Geld ist noch aus dem alten Haushalt übrig und soll genutzt werden

P.M.: Abstimmung: 13|0|1

- FSR 2, Honorarvertrag für den 29.06.2016, 10,00 €

Honorarvertrag 29.6.16. FSR 2

Gremienkonvent - Organisation

P.P.: das Geld wird reichen um die Aufwendungen der Referenten auszugleichen

P.M.: Abstimmung: einstimmig

FSR3 Haushaltsnachtrag

D.L: Umschichtung, weniger Dienstreisen mehr studentische Veranstaltungen

P.M.: Abstimmung: einstimmig

- FSR6 Sommerfest

DJ wurde angefragt, es ist etwas schief gelaufen, der DJ war nicht fest angefragt

Es muss noch Equipment extra geholt werden, 24 bis 4 Uhr nachts legt ein anderer DJ auf

Mittel müssen um 120,00 € erhöht werden

Mittel werden u.U. nicht verbraucht, falls die Einnahmen laufen wie geplant

P.M.: Abstimmung: 12|1|1

- FSR6 Honorarvertrag 30,00 € für Sommerfest für Moderation und Technik
- FSR6 Nachtragshaushalt 2071,19 €

P.M.: Abstimmung: einstimmig (14)

TOP 3.1 Kneipenrallye

E.K: Die Gründe für den Beschluss sollten erläutert werden.

P.M: Mit Rebecca zusammen wird eine Liste ausgearbeitet werden.

P.M: Keine Diskussion über die Sinnhaftigkeit der Kneipenrallye notwendig, da wir darüber nicht entscheiden können

TOP4 Protokollabstimmung:

P.M.:

Fehler im Protokoll, Namen falsch geschrieben, Beträge bei den Finanzanträgen
Zahlen fehlen → diese Woche keine Protokollabstimmung

V.S.:

Vorschlag: den Inforundlauf zu ändern; Referatsleiter sollen Ergebnisse
präsentieren, damit Inforundlauf weniger lang ist

K.K.:

Themen, die nicht in den Referaten organisiert sind, sollen auch in den
Inforundlauf

D.L.:

es ist aufgefallen, dass viele Aussagen gedoppelt wurden, das ist nicht nötig

K.L.:

Anmerkung der Komprimierung: Inforundlauf sehr viel Zeit, die eigentlich kürzer
gefasst werden könnten, bitte fasst euch kurz

P.M.

Inforundlauf überarbeiten

Beschluss : bitte fehlende Angaben im Protokoll bezüglich der eigenen
Äußerungen ändern

Abstimmung: 12|0|2

Daniel soll sich darum kümmern (mit seinen Anmerkungen) ein Pad wird eröffnet

TOP5 Ooppel-Preis

T.G.:

Daniel hat eine Mail rumgeschickt

D.I.:

Mit Linus wird eine Seite für Veröffentlichungen erstellt; z.B. Ooppel-Preis, AG
Umwelt; damit diese Veröffentlichungen nicht untergehen.

Bitte Änderungen und Ideen bzgl. Ooppel-Preis Stellungnahme an Daniel schicken.

T.E:

Hat jemand mit dem VFF oder dem Rektorat gesprochen? → der VFF könnte
davon verärgert sein, ohne mit ihm darüber gesprochen zu haben, eine
Stellungnahme zu veröffentlichen.

Es sollte nicht im allerersten Schritt durch öffentlichen Stellungnahmen mit
anderen kommuniziert werden, im Endeffekt sind die Gründe nicht bekannt

T.G.:

Hat mit Stefanie vom VFF gesprochen → es ist eine Geldfrage, der StuRa sollte dazu Stellung beziehen, hat auch mit Frau Rogler geredet.

Hauptproblem: Geld, bzw. Finanzierung

T.E:

anscheinend wäre die Bewerber*innenlage kritisch, dies sollte mehr begutachtet werden

DI:

Im Preis geht es um studentisches Engagement, Miteinbeziehung des StuRa.

Es wäre wünschenswert, dass vor Abschaffung des Preises Meinung des StuRa eingeholt wird

Unsere Stellung soll in die Öffentlichkeit, es geht um studentisches Engagement, dies ist ein öffentliches Thema.

P.M.

Ist für eine Anfrage an das Rektorat und VFF → deswegen Zurückstellung der Stellungnahme

Abstimmung über Zurückstellung der Stellungnahme: 12|0|2

T.E.

fragt beim Rektor und VFF nach, warum die Förderung eingestellt wurde

TOP 6 Banner der AG Umwelt

D.I.:

Einige Dinge sind unglücklich gelaufen; grundsätzlich: wir präferieren eine interne Lösung, und sehen von einem Strafantrag ab -> Problem: wir verzichten auf eine Strafanzeige, müssen aber entscheiden, ob Straftat oder nicht -> dann auch konsequent.

Vergleiche sind nicht öffentlich durchzuführen.

F.F.:

Das Problem hat er vorher nicht gesehen, stimmt dem aber zu - rechtliche Beratung wäre sinnvoll.

Straftaten führen nicht automatisch zu einer Strafverfolgung - es gibt ein Mittelding, wie in diesem Fall evtl. vorliegt

K.L.:

man sollte den Schaden abwägen, auch finanziell, danach Entscheidung über rechtliches Vorgehen

P.M.:

AG kann die Stellungnahme nicht selbstständig herausgeben, es sollte bitte vorher mit dem Sprecher des StuRa besprochen werden.

K.L.:

Wir können abwägen, ob wir die Sache zur Anzeige bringen, müssen es nicht.

R.S.:

Es ist kein Mord, man muss dazu nicht direkt einen Strafantrag stellen, kann aber versuchen das Problem selbst zu lösen. Wir zwingen sie schon zu einer Wiedergutmachung, diese ist als Verzicht auf den Strafantrag zu deuten und gleichzusetzen mit einer Art Strafe.

T.G. verlässt die Sitzung (21:00 Uhr)

F.F.:

Keine Meldung seitens der Täter seit der Stellungnahme, keine Handlung sondern passive Haltung, planen Abschluss, Abgabe an den StuRa

P.M.:

Der Vermittler hatte Probleme, mit den Tätern zu kommunizieren.

FF.:

AG Umwelt besteht auf persönliche Entschuldigung, Spende wäre angebracht (an den StuRa). Der AG Umwelt würde eine direkte Spende für die Podiumsdiskussion im nächsten Jahr begrüßen.

R.Sch.:

schlägt eine konkrete Deadline vor.

N.S.:

wenn bis zur nächsten Sitzung keine Entschuldigung vorliegt, wird Strafantrag gestellt

P.M.:

Einen Monat als Deadline zu setzen wäre eher angebracht, eine Woche ist zu kurz um mit Vermittler zu kommunizieren.

D.L.: Angst der Täter*innen vor der Stellungnahme, eine Woche ist zu kurz

R.Sch.:

wäre das der AG Umwelt recht, innerhalb von einer gewissen Zeit sollte eine Stellungnahme erzielt werden?

F.F.:

Ja.

P.M.:

Deadline sollte mit dem Vermittler kommuniziert werden

N.S.:

Entgegenkommen, dass Verhandlungen geführt werden, es sollte keine zu lange Frist gewährt werden.

stellt den GO Antrag auf namentliche Abstimmung

Stellt den Antrag, dass in 4 Wochen eine Entschuldigung vorliegt, sonst Strafantrag

D.I.:

Änderungsantrag auf eine Woche verkürzen 2|9|2 - abgelehnt

D.I: Änderungswochen auf 2 Wochen 5|8|1 - abgelehnt

P.M.: G.O-Antrag auf Vertagung

D.I.: formale Gegenrede

Abstimmung (6/8//0) - Vertagung abgelehnt

Abstimmung zum ursprünglichen Antrag

Entschuldigung in 4 Wochen

(10/3/1) angenommen, namentliche Abstimmung von N.S. nicht mehr gewünscht, da Abstimmung erfolgreich

P.M.: Deadline ist nun der 21.07.16 20:00

D.L.: Wir müssen die Täter zeitnah informieren, dies muss gewährleistet sein.

E.Z.: Wenn Vermittler Probleme hätte, sie zu erreichen, wie sollen wir vorgehen?

P.M.: Sollte der Vermittler die Leute nicht erreichen, ist die Grundlage der Verhandlungen erloschen

D.I.:

im Nachhinein erfahren, dass die FP eine Stellungnahme von PM haben wollte. Hätte gern dazu Stellung genommen, 5 Stunden Zeit sind nicht genug zum Abstimmen.

P.M.: Vorstand bereits 72 h an der Stellungnahme gearbeitet, entschuldigt sich für die knappe Abstimmung.

D.I.: Transparenter Prozess dann, in einem Pad, so dass alle den Prozess nachvollziehen können. Bitte der Presse standhalten! Keinen Druck machen lassen

PM: Nächstes Mal evtl. lieber mit allen abstimmen, trotzdem möchte er dir Stellung vorlassen können.

D.I.: P.M darf im Namen des StuRa Stellungnahmen herausgeben, in seiner Funktion als Sprecher

T.E.: Erfahrung mit Freien Presse; nun sehen wir das Ergebnis, "mutmaßlich hat es mit Bergbau zu tun" -> aufgrund unserer Stellungnahme, obwohl das Gegenteil angegeben wurde.

P.M. Selbst enttäuscht über den Artikel, allerdings froh, weil er nicht so schlimm war wie der erste Artikel

N.S.:zitiert aus der Rede von Pinka im Landtag, und zeigt, in wie weit die Redner*innen die Worte verdrehen

T.E.: keine öffentlichen Äußerungen mehr, es sollte intern geklärt werden

D.I.: Bash im Landtag um Ende Gelände - deswegen freuen sie sich über diesen Vorfall (der damit nichts zu tun hat)
wir haben einen vollbesetzten StuRa- wir sollten nicht weniger in die Öffentlichkeit gehen, eher mehr und mit besserer und Institutionalisierte Abstimmung

TOP 6.1: Ausleihen

K.L.:

Es gab Probleme mit dem Verleih
Alle Ausleihen über EMail oder SMS von nun an direkt über Kai Lammel
Absprache mit Johannes über Kautions war noch nicht ganz geklärt.

F.F. verlässt die Sitzung (21:23)

P.M

Sobald das Geld durch den StuRa verwaltet wird, ist keine Kautions notwendig.

D.L.:

es wurde bereits letzte Woche darüber gesprochen, es stand zur Debatte,
Gremien wie der TUgether und einige andere sollten ausgespart werden, es wurde sich jedoch nicht weiter darum gekümmert.

R.M.: Möchte keine Inventarlisten der FSRs auf der StuRa-Homepage veröffentlichen.

P.M.: Ist Verleihliste, diese wird online gestellt.

TOP 7: Ersti-Woche

P.M.: Stellt Ersti-App vor

TOP 8: StuRa-Mensa-Brunch

P.M.

2 Kassierer gesucht, die Geld einnehmen und dafür selber kostenlos essen dürfen
Kassierer: Kai und Eva

TOP 9: Inforundlauf

V.S.: Hausmeister erreichbar per Mail?

T.E.: Alle haben Mail, nur die, die für uns zuständig sind, nicht. Telefonisch erreichbar durch Sigrid.

P.M.

Der FSR2 organisiert einen Gremienstammtisch.
Zusammen mit P.P. STURA hilft mit.

T.E.:

FSR4 Erstiwochen task Force, Leute die Zeit haben, die Gremien zu präsentieren, ohne Verantwortung zu tragen.

D.I.:

Es sollte über gemeinsame T-Shirt nachgedacht werden?

V.S: Studium und Bildung:

Mails an FSRs zu Studienberatungen durch FSRs selbst.

Bilder und Namen sollen auf StuRa-Homepage eingebettet werden.

DI: HoPo

Bildungsbericht:

<http://www.bildungsbericht.de/de/nationaler-bildungsbericht>

- 9,1% BIP in Bildung insgesamt
- Angleichung migrierter Menschen
- Höheres Interesse an hochwertiger Bildung im Allgemeinen
- Anscheinend mehr Chancengleichheit – aber weiterhin Arbeitsfeld (Ich habe den Bericht nicht gelesen. :-P)

Landesstipendium

- 895 Euro für exzellente Nachwuchswissenschaftler*innen
 - Antrag der Grünen
- Die Vergabekriterien sollen neu Bewertet werden unter kritischer Begutachtung des Themas Regelstudienzeit, Erhöhung des Stipendienatzes
- Fsz-Mitgliedsversammlung
05. bis zum 07. August 2016 in Hannover

KSS-Sitzung

- Studentische Datenschutzvereinbarung (Anschluss an Brief der HS)
- Entsendung zum Treffen mit mitteldeutschen Verkehrsbünden
- Stellungnahme zum Thema Akkreditierung
- Neues Referat Lehramt, soll die Lehramtsausbildung kritisch beleuchten (trotz Lehremangel, werden Studienplätze 2020 mit Wegfall der HSP-Mittel gestrichen werden)
- Antrag auf Forderung nach Verlängerung der Regelstudienzeit auf 8 Semester für den Bachelor
- Antrag auf Formulierung eines Forderungskatalogs für den Ausbau bezahlbaren studentischen Wohnraums
- Doppelhaushalt wird kritisch begleitet
- Forderungen an das sächsHSFG, Übermittlung von Änderungswünschen und Vorschlägen bis zum 18.7. ,der Ausschuss HoPo wird einen Katalog mit Änderungswünschen erarbeiten

An unserer Hochschule

- Helmholtzzentrum von SMin Stange eingeweiht
- 11 Millionen für SFB Trip-Matrix-Composite

Erhöhung Regelstudienzeit: Kritik durch einige Anwesende: Berücksichtigung längerer Bachelorausbildungszeiten, Diplom
Meinungsbild KSS Daniels Meinung: (14/2)

R.M.:

Internaitonal Cinema ist nicht so gut gelaufen.

Bitte: Argumente pro/contra die Kneipenrallye an Rebecca zu schicken

Rico:

Hat Fotos auf die Website hochgeladen, auch mit vollständigem Gruppenbild

hat die Gremienausweis entworfen, diese sollen diese Legislatur, also bis einschließlich Mai gültig sein

N.S.:

Erfolg war der Besuch von den Mongolen, rege Teilnahme der mongolischen Studierenden in Freiberg

Workshops liefen erfolgreich, teilweise chaotisch, aber schöne Erfahrung

BAföG- Sprechstunde wurde angeboten, es war eine Person da

T.B.: Mailverteiler wurden aktualisiert

hat sich am Referat StuWe beteiligt

E.Z. Überlegung für Fotos mit allen

D.I: Terminfindung ist kritisch anzusehen

TOP 10: Sonstiges

der FSR2 betreut einen Stand zum Bergstadtfest

TOP 11: Termin nächste Sitzung

30.06.2016, 20:00 Uhr blauer Salon/Mittelbau

Pascal Muster
Sitzungsleiter

Daniel Irmer
Protokollant